

Offizielles Mitteilungsblatt des STSB  
Saarländischer Tauchsportbund e.V.

*Frohes Fest!*



**Foto: Bild des Monats November: Thomas Thomé,  
Blue Delphin Völklingen**

## Impressum

tauch-Brille ist das offizielle Mitteilungsblatt des Saarländischen Tauchsportbundes e.V. (STSB)

**Herausgeber:** STSB, Präsident Gerd Diehl, Brennender Berg-Str. 28, 66280 Sulzbach, Tel. (0 68 97) 53060, Tel. dienstlich (06826) 520726, E-Mail praesident@stsb.de

**Redaktion:** Sandra Daniel, Lappentascher Str. 16, 66459 Kirkel-Altstadt, Tel. (0 68 41) 81 300, E-Mail presse@stsb.de

**Redaktionsschluss:** 20. des Vormonats

**Erscheinungsweise:** monatlich zum 1. Werktag

**Internet:** www.stsb.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Verbandes dar. Änderungen der Manuskripte behält sich die Redaktion/der Verband vor.

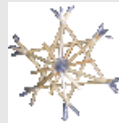
Die abgedruckten Bilder sind urheberrechtlich geschützt.

Der Verband distanziert sich von allen angegebenen Internetseiten gemäß Haftungsausschluss unter [www.dclaimer.de](http://www.dclaimer.de).



## IN DIESER AUSGABE:

- \* **FB Ausbildung:**  
Anmeldung TLI/2 2010, S. 4 + 5  
Einladung zur BAT, S. 10
- \* **FB Visuelle Medien:**  
Einladung Stammtisch,  
Bericht Kamera Louis Boutan
- \* **STSB Meinungsumfrage, S. 17**

**TERMINE STSB**Redaktionsschluss: **20. jeden Monats****Training Flossenschwimmen**Schwimmhalle Sportschule, Saarbr.: , 20:15 Uhr  
November 11. + 25.  
Dezember 9.**Apnoe-Training**Schwimmhalle Sportschule, Saarbr.: , 20:15 Uhr  
November 11. + 25.  
Dezember 9.**Fotostammtisch (Visuelle Medien)**10.12.2009, 19:00 Uhr **S. 6**  
Schulungsraum Casar Drahtseilwerke, Limbach  
Casarstr. 1  
66459 Kirkel-Limbach**Apnoe-Training**Schwimmhalle Sportschule, Saarbr.: , 20:15 Uhr  
November 11. + 25.**TL 1/2 Prüfung 2010, S. 4 + 5****Vorbereitung Theorie**05.02.2010 – 07.02.2010  
Sportschule Schifferstadt**TL 1/2 Prüfung 2010 S. 4 + 5****Prüfung Theorie**26.03.2010 – 28.03.2010  
Sportschule Schifferstadt**TERMINE VEREINE****Blue Delphin Völklingen**

Weihnachtsfeier, 19.12.2009

**Polizei SV SB - Abt. Sporttauchen****Postsportverein Saarbrücken**

Gaststätte „TUS Halle“ in Herrensohr-Dudweiler

Weihnachtsfeier, 19.12.2009

**SG Schmelz****SV 74 TSG Heusweiler****Tauchfreunde Blue Marlin****TC Aquaman Ford Saarlouis****TC Delphin Saarlouis****TC Dolphin Dillingen****TC Heusweiler****TC Manta****TC Nautilus****TC Poseidon Merzig****TC Saar Neunkirchen, S. 11**

Weihnachtsfeier, 12.12.2009, Karchensaal, NK

**TC Seedrachen****TC St. Wendel, S. 13**Tauchturm Luxemburg, 05.12.2009,  
10:15 - 12:15 Uhr**TC Triton Dillingen**

Weihnachtsfeier, 05.12.2009, Clubheim

**TC Turtle Divers St. Ingbert, S. 14**Neujahrsbrunch, 03.01.2010, 10:00 Uhr, Gast-  
stätte Ratskeller St. Ingbert,**Turtles Jugend 2009**Weihnachtsfeier im Kletterzentrum Camp 4 in  
Zweibrücken, Dezember 2009**TSG Saira Lebach, S. 18****TSC Crocodiles Losheim****TYC Sepia Saarlouis, S. 15**

Nikolausfeier, 05.12.2009

Weihnachtsfeier, 19.12.2009

**STSB INFORMIERT****Gruß des Präsidenten**Liebe Taucherinnen und Taucher des saarländischen  
Tauchsports,für das Weihnachtsfest und das neue Jahr wünsche  
ich Euch - zugleich auch im Namen des gesamten  
Vorstandes des STSB - Glück, Wohlergehen, Zufrie-  
denheit, vor allen Dingen Gesundheit und uns allen  
ein friedvolles Jahr 2010.Im Rückblick auf das Jahr 2009 ist es mir ein Anlie-  
gen, die besondere und immer wichtiger werdende  
Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements in den  
verschiedensten Bereichen des gesellschaftlichen  
Zusammenlebens hervor zu heben.Trotz mancher Herausforderungen ist der STSB auf  
einem guten Weg und wir können mit Zuversicht  
auf das Jahr 2010 blicken.Euer Gerd Diehl  
Präsident STSB



## EDITORIAL

### Wenn im September in Geschäften schon Sterne an den Wänden heften und Nikoläuse steh'n bereit - „Ist denn schon wieder Weihnachtszeit?“

So ist es, liebe Tauchsportfreunde. Ihr lest gerade die Weihnachtsausgabe der tauch-Brille und ich melde mich ein letztes Mal für dieses Jahr zu Wort ...



Lassen wir das Jahr 2009 Revue passieren: Das Jahr startete nach der Boot mit einem Medizin-Praxis-Seminar im Februar aus der Ausbildungsabteilung. Die Jugendvollversammlung, die am gleichen Tag stattfand, stimmte einem weiteren Jugendzeltlager zu. Im März traf sich der harte Kern der STSBler zu einer zügigen Mitgliederversammlung. In Rekordzeit wurde der Vorstand entlastet und das Budget für 2010 festgezurr. Gunter Daniel wurde zum Fachbereichsleiter Visuelle Medien gewählt. Horst Neu freute sich über viele bestandene Prüfungen der TL1/2-Anwärter, die sich dann für die Praxisprüfung in Hyères vorbereiten mussten.

Im April fand auf der Sportschule die Ausbilderweiterbildung 2009 in Form eines Medizinseminars statt. Wir verabschiedeten uns vom Medizin-Fachbereichsleiter Dr. Jochen Würz, der nun in München lebt. Außerdem trafen sich im April die Wettkampfschwimmer wieder in Völklingen zu einer spannenden Saarlandmeisterschaft. Der TC Saar Neunkirchen verteidigte den Titel und konnte wieder den Mannschaftspokal mit nach Hause nehmen.

Der Vorstand traf sich im Mai zu einer ganztägigen Klausursitzung für die notwendige Satzungsänderung. Die Jugend reiste im Mai nach Völklingen zu ihrer jährlichen Kinder- und Jugendmeisterschaft. „Das Imperium schlug zurück“, denn die Turtles holten sich den Mannschaftspokal. Wir dürfen auf 2010 gespannt sein, denn Pascal Nieland verabschiedete sich aus der Jugendmeisterschaft und schwimmt ab sofort nur noch bei den Aktiven.

Die Ausbildungsabteilung, unter der Leitung von Horst Neu, hatte in Zusammenarbeit mit dem LVST in der Pfalz tolle Arbeit geleistet, um die TL 1/2-Aspiranten fit für die praktische Prüfung zu machen. 13 neue Tauchlehrer kehrten im Juni glücklich aus Hyères zurück.

Im Juli fand unter der Leitung des Jugendsportwartes Johannes Unger (und Team) wieder ein abwechslungsreiches Jugendzeltlager statt. Neben Kletterpark und Jungle-Camp wurden neue Freundschaften geschlossen und alte Freundschaften wiederbelebt.

Die FrauenSportWochen 2009 trafen auf den STSB oder umgekehrt. Ein Projekt, das klein anging und großartig endete. Es wurde geschwommen, getaucht, geschnup-

pert und gewandert. Anfang August fand in Neunkirchen ein Frauenaktionstag „Tauchen von Frau zu Frau“ statt und während des STSB Sommerfestes Mitte August am Bostalsee sind die Frauen in großer Zahl 3000 Schritte für die Gesundheit gewandert. Zusammen haben die Frauen 747 Tauchgänge von Mai bis September geloggt und 781 km erschwommen. Dies ist eine tolle Leistung! Aus dem Breitensport fasse ich zusammen, dass Roy Bungert für den Apnoe-Bereich viel zu bieten hatte: Zunächst fand im April der Sonderkurs Apnoe 1 statt, der im Juli mit SK Apnoe 2 in Plittersdorf seine Fortsetzung hatte. Im September durften dann die Kinder und Jugendlichen ebenfalls in Plittersdorf erste Apnoe-Abzeichen ablegen. Einen Tag später bot Roy Bungert für alle Apnoe-Begeisterten ein Tauchtag am Freigewässer an, bei dem auch einige Prüfungen bestanden wurden. In 2009 fand übrigens neben dem Leistungsschwimmen ein regelmäßiges Apnoe-Training auf der Sportschule statt. Im November fuhr die Apnoe-Gruppe in den Tauchturm nach Luxemburg, um dort ebenfalls viele Übungen „in der Tiefe“ zu praktizieren.

Der STSB traf sich im Oktober zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung und verabschiedete die neue Satzung nebst einigen Ordnungen. Kurz darauf fand zum dritten Mal für 2009 eine erweiterte Vorstandssitzung statt.

Aus dem Bereich Visuelle Medien kann ich Euch berichten, dass nunmehr während der Wintersaison regelmäßige Foto-Stammtische mit „Sonderthemen/Referaten“ stattfinden und Gunter Daniel in vielen Vereinen Fotokurse durchgeführt hat. Er hat ebenfalls als Juror auf der Kamera Louis Boutan (Deutsche Meisterschaft der UJW-Foto- u. Videografie) den STSB prima vertreten.

Der STSB hat für alle Mitglieder eine Textilkollektion entworfen, Aufkleber verteilt, Briefblöcke angefertigt und Banner und Fahnen angeschafft.

Puuuuuhhh.... da war ja ganz schön was los. Vielleicht habe ich das Eine oder Andere auch übersehen, aber was mir spontan einfiel, habe ich Euch zusammengefasst. Mein Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Händen, die ihre Freizeit gerne dafür bereitgestellt haben, anderen unseren Sport zu bereichern.

In einer Zeit, wo Kurzarbeit durch Wirtschaftskrisen, Hartz 4, Angst vor der Schweinegrippe und der Kampf für den Erhalt der Ozeane und das ökologische Gleichgewicht unserer einheimischen Seen unser Leben beeinflusst, hat eins doch immer noch Bestand: Wenn wir abtauchen unter die spiegelnde Oberfläche des Wassers, finden wir die vollkommene Stille, sind für kurze Zeit eins mit dem Element, was wir so sehr lieben, und können für einige Momente dem Stress und der Hektik des Alltags entfliehen.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen ein geruhsames Weihnachtsfest und allzeit gut Luft bei Euren kommenden Tauchgängen.

Herzlichst, Eure

Sandra Daniel  
Presse







## Fachbereich Ausbildung Theorie Vorbereitung und Prüfung zum VDST-CMAS-Tauchlehrer\*/\*\* (TL1/TL2)

- Zielgruppe:** VDST-CMAS-TL\*/\*\*-Anwärter
- Ausrichter:** LVST / STSB, Fachbereich Ausbildung, im Auftrag des VDST e.V.
- Termine:** **05.02.2010 – 07.02.2010 (Vorbereitung), 26.03.2010 – 28.03.2010 (Prüfung)**  
Lehrgangsdauer ist jeweils von Freitag 16 Uhr bis Sonntag 16 Uhr
- Organisation und Infos:** Peter Gaa, Tel.: 06234/92110 od. 0171-8601794  
Email: [Vize@lvst.de](mailto:Vize@lvst.de)
- Ort:** **Sportschule Schifferstadt, Am Sportzentrum 6, 67105 Schifferstadt**
- Lehrgangskosten:** 285,00 Euro (1 Vorbereitungswochenende und 1 Prüfungswochenende) einschließlich Verpflegung und Übernachtung.
- Leistungen:** Theorievorbereitung in den Themen Organisation, Technik, Unterrichtskonzeption, Tauchmedizin und Ausbildung sowie Erfahrungsberichte aus den vergangenen Praxisprüfungen.
- Lehrgangsziel:** Die Lehrgangsteilnehmer sollen in ihren Aufgaben im Bereich der erweiterten Tauchausbildung ausgebildet werden und diese Kenntnisse in einer Prüfung nachweisen.
- Anmeldung:** Schriftlich mit beigefügtem Anmeldeformular über den Verein an **Peter Gaa, Medardusring 224, 67112 Mutterstadt**. Bewerber aus anderen Landesverbänden benötigen zusätzlich die Zustimmung des Ausbildungsleiters ihres Landesverbandes. Weiterhin muss der Anmeldung eine Lastschriftzugriffsermächtigung für den LVST über die Lehrgangskosten bei liegen. Die Seminargebühr wird erst bei Zustandekommen des Seminars abgebucht!
- Teilnehmer:** mindestens 8 Personen
- Voraussetzungen:** Die gemäß gültiger VDST-CMAS-Prüferordnung erforderlichen Voraussetzungen zur Prüfung müssen zum Beginn der praktischen Prüfung vorliegen.
- Anmeldeschluss:** **15.12.2009**

**Hinweise:** Die erhobenen Informationen werden im Rahmen der Zweckbestimmung des LVST e.V. gespeichert. Der LVST e.V. verpflichtet sich, die erhobenen Daten unter Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen zu speichern, zu verändern oder zu übermitteln und ihre Nutzung nur als Mittel zur Erfüllung sachbezogener Aufgaben zu verwenden. Bei Stornierung der Anmeldung nach dem 31.12.2009 sind 50 % der Lehrgangsgebühren, nach dem 15.01.2010 die vollen Lehrgangskosten zu entrichten.





## Anmeldung zur Theorie Vorbereitung und Prüfung zum VDST /CMAS TL\*/\*\* 2010

### 1. Teilnehmer:

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
 PLZ: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_ Geb. Datum: \_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_ Mobil: \_\_\_\_\_  
 Email: \_\_\_\_\_ angestrebte Stufe: TL 1  TL 2

### 2. Vereinszugehörigkeit:

Vereinsname: \_\_\_\_\_

VDST-Vereins.Nr.: \_\_\_\_\_

Einverständniserklärung  
des Vereins: \_\_\_\_\_  
(Stempel, Unterschrift)

Einverständniserklärung  
des Landesverbandes: \_\_\_\_\_  
(Stempel, Unterschrift)

### 3: Termin:

Vorbereitung: 05.02.2010 – 07.02.2010 Sportschule Schifferstadt  
 Prüfung: 26.03.2010 – 28.03.2010 Sportschule Schifferstadt

### 4. Lehrgangsgebühr:

Die Lehrgangsgebühr in Höhe von **285. —Euro** soll von folgendem Konto per Lastschrift eingezogen werden:

Bankinstitut: \_\_\_\_\_ Bankleitzahl: \_\_\_\_\_

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_ Konto-Nr.: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Hinweise:** Die erhobenen Informationen werden im Rahmen der Zweckbestimmung des LVST e.V. gespeichert. Der LVST e.V. verpflichtet sich, die erhobenen Daten unter Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen zu speichern, zu verändern oder zu übermitteln und ihre Nutzung nur als Mittel zur Erfüllung sachbezogener Aufgaben zu verwenden. Bei Stornierung der Anmeldung nach dem 31.12.2010 sind 50 % der Lehrgangsgebühren, nach dem 15.01.2010 die vollen Lehrgangskosten zu entrichten.





## AUSBILDUNG

### Vorankündigung

#### Trainer-C-Breitenlehrgang 2010

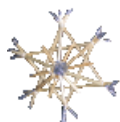
Die Ausbildungsabteilung plant im Februar/März 2010 eine Trainer-C-Breitensport Ausbildung durchzuführen. Die Voraussetzungen zur Teilnahme sind:

- DTSA\*\*
- Mind. 80 Tauchgänge
- Gültige Tauchtauglichkeit
- Erste-Hilfe-Kurs
- Bestandene Teilnahme an der überfachlichen Ausbildung des LSVS.

Die Lehrgangstermine könnt Ihr auf der Webseite des LSVS [www.lsvs.de](http://www.lsvs.de) unter Grundlagenausbildung finden oder direkt beim LSVS erfragen.

Der Kurs wird wieder als Wochenlehrgang mit Prüfungswochenende durchgeführt. Den genauen Termin und die Kosten werden wir noch bekannt geben.

Falls Ihr Interesse und/oder Fragen habt, meldet Euch bitte schon jetzt unter der E-Mail [ausbildung@stsb.de](mailto:ausbildung@stsb.de) oder telefonisch (06826) 80437 bei mir.



Horst Neu  
Vizepräsident  
Ausbildung und Breitensport

## VISUELLE MEDIEN

### Fotostammtisch

Nachdem wir aus Zeitnot nicht alle Programmpunkte, die wir uns für unseren Fotostammtisch vom 4. November beim TC Aquaman Saarlouis vorgenommen hatten, geschafft haben, schieben wir kurzerhand noch einen Fotostammtisch am **10. Dezember 2009** ein.

Ab 19.00 Uhr dreht sich alles um das Thema digitale Bildoptimierung mit Adobe Photoshop; alle gezeigten Funktionen können dabei auch mit dem Basispaket Photoshop Elements abgearbeitet werden. Gerne können die Teilnehmer dabei eigenen Laptops verwenden und ihr Bildmaterial mitbringen. Anschließend wählen wir aus den mitgebrachten Schnapshots wieder das Bild des Monats. Die Räumlichkeiten werden diesmal dankenswerter Weise von der Fa. CASAR Drahtseilwerk Saar GmbH zur Verfügung gestellt. Die Anfahrt ist denk-

bar einfach:

- A8 Richtung Zweibrücken
- Ausfahrt Limbach/Kirkel (nicht Limbach/Haus Furpach)
- Richtung Limbach abbiegen
- nach der Shell-Tankstelle auf der rechten Seite geht es links in die Werkseinfahrt I
- dann zwei Mal links halten und Ihr seht direkt das Schulungsgebäude, ein gelbes Einfamilienhaus
- Parkplätze gibt's direkt davor

Für STSB-Mitglieder ist die Teilnahme wie immer kostenlos, Getränkeservice gibt es diesmal aber leider keinen.

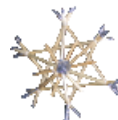
### Ausblick 2010

Hier ein erster Ausblick auf 2010: Weiter geht es mit dem Fotostammtisch am 13. Januar bei der SG Schmelz. Unter dem Motto „Augen auf bei Messekauf!“ bieten wir für alle, die in Sachen UW-Fotografie anlässlich der Boot auf Schnäppchenjagd gehen wollen, einen Überblick über die aktuellen Kamerasysteme an; weiter bieten wir eine Diskussionsrunde an, um Hilfestellung zu geben, ob Geiz nun wirklich geil ist oder ob man nicht doch besser etwas mehr investiert, um eine Pleite zu vermeiden.

### Foto des Monats

Abschließend geht noch ein herzlicher Glückwunsch an Thomas Thome von Blue Delphin Völklingen für das Foto des Monats November. (Siehe Titelbild !)

Eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünscht Euch



Gunter Daniel  
Visuelle Medien

### Kamera Louis Boutan

Am 14.11.2009 fand in Essen auf Zollverein Essen die 30. Kamera Louis Boutan statt. Aus dem Saarland war zwar kein Foto- oder Videograf vertreten, jedoch war Gunter Daniel ein Mitglied der Jury. Bereits im Vorfeld trafen sich VDST Visuelle Medien, Jury und einige Fotografen (die allerdings nur als Zuhörer und Beobachter) auf der VDST Geschäftsstelle in Offenbach, um die vielen Einsendungen der Fotos und Videos zu sichten und natürlich auch zu bewerten.





Zur Siegerehrung und spannendem Rahmenprogramm reisten wir daher zu Zweit nach Essen. Gunter in seiner Funktion als Juror und ich als interessierte Nachwuchsfotografin.



Sieger Kategorie A: Süßwasser  
Geza Aschoff

Nach dem Betreten des Geländes wurden wir von Arndt Winkler, FB-Leiter Visuelle Medien, aufs Herzlichste begrüßt und über das weitere Geschehen informiert. Schnell traf mal gute Bekannte, wie Herbert Frei, Gerhard Wegner, Stefan Howarth, um nur einige zu nennen. Es wurde gefachsimmelt, meine neue Kamera komplettiert (es weihnachtet sehr!) und man freute sich auf die ersten Fachvorträge. Für mich bisher überhaupt noch kein Thema: Der Baikalsee. Spannende Geschichte, wenn man Zeit und Geld mitbringt, um dort Tauchen zu gehen. Der

nächste Vortrag interessierte uns um so mehr, da Herbert Frei über die nächste Generation von Chips in Digitalkameras und die Funktionen eines Sensors referierte. Danach schauten wir uns die Präsentation von Andy Voeltz zur Filterfotografie unter Wasser an. Gunter wurde schon mehrfach zu diesem Thema betragt und nun kann er auch hier fachgerecht Auskunft geben. Sehr interessant war dann wieder die Bildershow vom Sharkproject, die Gerhard Wegner wieder spannend vortrug. Du meine Güte, was für Hai-Fotos. Da bleib einem echt die Spuke weg. Unglaublich gute Fotografen! Michael Hohmann referierte danach über die Tücken bei der Erstellung einer AV-Schau via Wings



© Hajak / VDST

Sieger Kategorie B: Salzwasser: Franz Hajek







Platinum. Zum Schluss hörten wir bei Burkhard Marwede dem Vortrag über die Konvertierung von RAW-Dateien zu, was uns natürlich mit den neuen digitalen DSL-Kameras brennend interessierte.



Am Abend, alle waren nun in toller Ausgeh-Garderobe, fand dann die offizielle Siegerehrung statt. Mit Christian Keller, (in der Nacht zuvor just Papa geworden - Glückwunsch nochmals an dieser Stelle!) hatte der VDST einen hochkarätigen Moderator verpflichtet. Charmant führte er durch den Abend. Das Highlight des Abends war wohl, dass nach langer langer Zeit Thomas Heckmann den Siegerpokal des Gesamtsiegers, der jeweils nur als Wanderpokal verliehen wird, diesmal endgültig mit nach Hause nehmen konnte. Dafür muss man drei Mal in Folge Gesamtsieger werden. Alle freuten sich über die tollen gesponserten Preise und Auszeichnungen.



Fotos: VDST

Tina Turner schaute zum Schluss noch vorbei und rockte die Bühne, damit Fotografen, Models, VDSTler und Gäste noch so richtig abtanzen konnte. Allen Siegern nochmals herzlichen Glückwunsch zu den tollen Fotos!  
Die nächste KLB findet 2010 auf Madaira als Live-Wettbewerb statt.

Alle Fotos findet Ihr auf der Seite des VDST:  
[www.visuellemedien.vdst.de](http://www.visuellemedien.vdst.de)

Sandra Daniel  
Presse STSB



**Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.**

**ICE**

### Ein wichtiger Hinweis, herausgegeben von der DLRG LV Westfalen:

Die RTW- und Ambulanzfahrer haben bemerkt, dass beim Verkehrsunfall die meisten Verwundeten ein Mobil-Telefon bei sich haben.

Bei verletzten Personen, die nicht mehr ansprechbar sind, wissen die Einsatzkräfte aber nicht, wer aus den langen Adresslisten zu kontaktieren ist. Ambulanzfahrer und Notärzte haben also vorgeschlagen, dass jeder in sein Handy-Adressbuch, die im Notfall zu kontaktierende Person unter demselben Pseudo- eingibt.

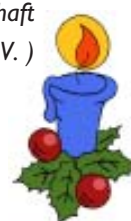
### Das international anerkannte Pseudo- ist: **ICE (= In Case of Emergency).**

Unter diesem Namen sollte man die Rufnummer der Person eintragen, welche im Notfall durch Polizei, Feuerwehr oder erste Hilfe anzurufen ist.

Sind mehrere Personen zu kontaktieren, braucht man ICE1, ICE2, ICE3, usw. Leicht durchzuführen, kostet nichts, kann aber viel erreichen. Bitte diese Meldung unbedingt an alle Freunde und Bekannte weiterleiten, damit dieses Verfahren weltweit Anwendung finden wird!  
Mit freundlichen Grüßen

Jens Giesen  
Stelv. Technischer Leiter

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft  
Landesverband Westfalen (Bezirk Witten e.V.)







## LSVS INFORMIERT:

### Vereine sind ideal für mehr Bewegung und gesunde Ernährung



#### Bundesweiter Wettbewerb „Unser Verein – IN FORM“ gestartet

„Für die Umsetzung des nationalen Aktionsplans ‚IN FORM – Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung‘ sind die Vereine unverzichtbar. Wenn die Vereine sich mit uns gemeinsam für gesunde Ernährung und viel Bewegung engagieren, wird es uns gelingen, noch mehr Menschen zu einem gesunden Lebensstil zu motivieren“, sagte **Bundesernährungsministerin Ilse Aigner** heute zum Start des bundesweiten Wettbewerbs „Unser Verein – IN FORM“ an der Deutschen Sporthochschule in Köln.

„Vereine spielen im Alltag vieler Menschen eine wichtige Rolle. Hier wird Verantwortung gelernt und die Grundlage für bürgerschaftliches Engagement gelegt. Deshalb ist es so wichtig, die Vereine ins Boot zu holen,“ sagte Bundesministerin Aigner.

Durch den Wettbewerb „Unser Verein – IN FORM“ sollen Vereine bei der Förderung eines gesunden Lebensstils unterstützt werden. Ziel ist die Bildung eines Netzwerkes von Vereinen, die sich für gesunde Ernährung und vielseitige Bewegung einsetzen. Im Sinne von IN FORM sollen gute und erfolgreiche Aktionen in den Vereinen bekannt gemacht und in die Breite getragen werden.

Alle Vereine, die sich für ausgewogene Ernährung und viel Bewegung engagieren, können sich bewerben. In einem zweistufigen Bewerbungsverfahren werden die Siegervereine ausgewählt. Neben Preisgeldern von insgesamt 15.000 Euro werden Fortbildungsgutscheine und Medien im Wert von über 15.000 Euro verliehen.

Die DFB- Frauenfußballnationalmannschaft, insbesondere Ursula Holl, Renate Lingor sowie die Trainerin Silvia Neid, unterstützen den Wettbewerb als Paten.

Das Bundesernährungsministerium und das Bundesgesundheitsministerium stellen für die Umsetzung der Initiative IN FORM jährlich fünf Millionen Euro

zur Verfügung.

IN FORM bildet das Dach einer Vielzahl von Maßnahmen und Initiativen zur Förderung eines gesunden Lebensstils.

Weitere Informationen zum Wettbewerb „Unser Verein – IN FORM“ und die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter:

[www.unservereininform.de](http://www.unservereininform.de)

## VDST INFORMIERT

### Der Verband Deutscher Sporttaucher engagiert sich für das Netzwerk

#### „Lebendige Seen Deutschland“

Auf Initiative des Fachbereichs Umwelt engagiert sich der Verband Deutscher Sporttaucher e.V. seit Ende September 2009 im Netzwerk „Lebendige Seen Deutschland“, welches vom Global Nature Fund (GNF) gegründet wurde.

Die Initiative „Lebendige Seen Deutschland“ will gemeinsam mit weiteren Partnern und Akteuren **den Schutz und eine nachhaltige Nutzung der heimischen Seen vorantreiben.**

Zur Gründung haben sich unter anderem der Bodensee, Dümmer-See, Lausitzer Seenland und Plauer See dem Netzwerk angeschlossen sowie namhafte wissenschaftliche Partner, wie beispielsweise das Institut für Seenforschung Langenargen. Die Schauspieler und Bestsellerautoren Michaela Merten und Pierre Franckh engagieren sich als Schirmherren.

Konkrete Aktionen sind aktuell in Planung und werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Mehr Informationen im Anhang und unter [www.vdst.de](http://www.vdst.de).

Natascha Schwagerus  
Kommunikation und Medien



Foto. Armin Trutnau, VDST





**Der Eintritt wird vom VDST  
übernommen !  
Gemäß VDST Mitglieder-  
versammlung letzte Woche !**

**VDST INFORMIERT**



## BAT 2010 auf der Messe "boot" in Düsseldorf

Samstag, 30. Januar 2010, 10:45 - 15:00 Uhr  
„CCD-Congresscenter Düsseldorf SÜD - großer Saal 1. OG

Für die BAT 2010 ist keine Anmeldung nötig.  
Die Teilnahmegebühr beträgt 10,00 EUR pro Person.  
(zzgl. Eintrittspreis für die BOOT 2010) – bitte haltet Kleingeld bereit.

### Programm (vorläufig)

- 08:30 Uhr Kassenöffnung am Messegelände - Kauf der Tageskarte  
für Clubs/Vereine 12,00 € (Preisänderungen vorbehalten)
- 10:00 Uhr Einlass auf das Messegelände
- 10:15 Uhr Erwerb und Ausgabe der Teilnehmerkarten für die BAT 2010  
direkt vor den Garderoben des Kongresszentrums CCD-Süd

### Weiterbildungs-Themen

- Alternative Atemwegssicherung bei Tauchunfällen  
Referent: Dr. Konrad Meyne
- HNO-Probleme beim Tauchen - wie kann ich sie vermeiden  
und wie werden sie behandelt (mit Tipps zur Selbsthilfe)  
Referent: Dr. med. Christoph Klingmann
- Technisches Tauchen im VDST - Rückblick/Ausblick/FAQ  
Referent: Volkmar Lehnen
- Tauchen mit Kindern und Jugendlichen - Tauchangebote  
zwischen Erleben und Bewegung!  
Referent: Dr. Uwe Hoffmann
- Haftungsgefahren und Haftungsversicherbarkeit des Ausbilders  
Referent: Bodo Kuhn
- Moderation: Antje Althoff

**Inklusive 4 Stunden  
Weiterbildung!**

Das aktuelle Programm findet Ihr jederzeit unter [www.vdst.de](http://www.vdst.de)  
Alle Infos zur Messe, Anreise etc. unter [www.boot.de](http://www.boot.de)

Wir sehen uns auf der BAT 2010 !

Euer Theo Konken  
VDST Ausbildungsleiter

Verband Deutscher Sporttaucher e.V.  
Bundesgeschäftsstelle  
Berliner Str. 312, D-63087 Offenbach  
Tel. +49 (0)69 - 9819025  
Fax +49 (0)69 - 98190298  
[www.vdst.de](http://www.vdst.de) [info@vdst.de](mailto:info@vdst.de)

Vereinsregister Offenbach VR 2042  
USt.-Nr. 04425042000  
Commerzbank Frankfurt  
BLZ 505 400 28 KTN 426454500

Vorstand  
Präsident Prof. Dr. Franz Brümmer  
Vizepräsident Finenzen Erich Sämann  
Vizepräsidentin Petra Straßburger  
Geschäftsführer  
Mark Niederhöfer





# AUS DEN VEREINEN

## TC SAAR NEUNKIRCHEN

### Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier ist für alle Vereinsmitglieder (Jugend und Erwachsene) am Samstag, den **12.12.2008** um 19:00 Uhr im Karchersaal in Neunkirchen Furpach. Anmeldung ist noch möglich bei Johannes Tel.: 06821/24961, Handy: 0173 6763524, E-Mail: jmccann@t-online.de oder einfach nach dem Training. Der Kostenbeitrag bei Anmeldung beträgt 10 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Jugendliche. Über eine Kuchenspende (als Nachtisch) würden wir uns freuen.

### Frohe Weihnachten

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Bekannten gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

*Renate Meier  
Schriftführerin*

### Ausbildungsfahrt nach Cala Joncols

11. September – 22.00 Uhr – pünktlich starteten wir in Neunkirchen zu unserer Ausbildungsfahrt nach Cala Joncols. Mit 2 Kleinbussen und 2 PKW ging es mit 20 Tauchern, einige davon strebten nach einem höheren Brevet, nach Spanien.



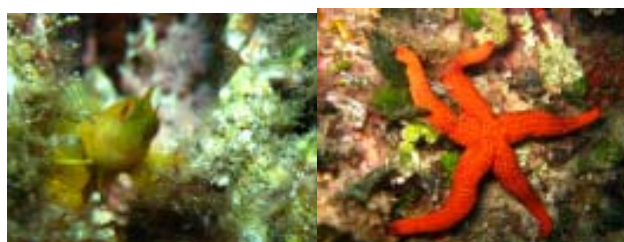
Auf der Hinfahrt gab es gleich zweimal Grund für einen ausgiebigen Stopp. Zum Einen hatte Werner Geburtstag und darauf durften wir anstoßen und ne Kleinigkeit zu essen gab es auch. Zum Anderen gab es an einem der Busse eine Reifenpanne, die uns, nachdem die Insassen über 3 Stunden eine Ganzkörpervibrationsmassage „genossen“



hatten, länger beschäftigt hat. Nach insgesamt 15 Stunden Fahrt, verbunden mit einem kleinen Aufenthalt in Roses, waren wir am Nachmittag in der verträumten und abgelegenen Bucht Cala Joncols angekommen. Übrigens: ich glaube die letzten 10 km sind eine Etappe der Rally Paris – Dakar. Schnell Zimmer bezogen und drei hatten dann auch schon Lust, in der Bucht einen ersten Tauchgang zu machen. Der Sonntag war zum „Eintauchen“, Orientieren und Fotografieren. Und: wir hatten ein weiteres kleines Fest: Hans hatte Geburtstag und auch darauf wurde angestoßen.



Es gab an jedem Tag, und selbstverständlich auch bei den Nachttauchgängen, viel zu sehen. Die Tauchplätze waren in aller Regel nach 15 Minuten erreicht und bei guter Sicht gab es fast täglich eine Vielfalt an Schnecken, Muscheln, Seesternen, Muränen, Meeräalen, Drachenköpfen und sonstigen vielen bunten







Fischen. Seepferdchen wurden leider keine gesichtet.



Und wer keine Lust zum Tauchen hatte, der konnte in der Bucht schön schnorcheln oder schwimmen. Übrigens ein neuer Warnhinweis: Ge-ni-tiv in's Wasser, denn es ist Da-tiv.



Ab Montag sollte es dann langsam mit den Übungen für die Prüflinge losgehen. Das hieß:

.. Kontrollierter Aufstieg ohne Flossenbewegung (und warum mussten wir dann Flossen anziehen?!)



.. Orientierung (abtauchen, entspannen und das Tauchen genießen. Aber Moment einmal, wo sind wir jetzt überhaupt und wie kommen wir zurück zum Boot, und wo ist überhaupt Osten, Axel?)

.. Retten eines bewusstlosen Gerätetauchers aus 10 Meter Tiefe und wo ist in der Bucht eine Stelle, die 10 Meter tief ist?

.. und vieles mehr

Zwischenbilanz am Dienstag: Es ist bis dahin noch kein Meister vom Himmel (ins Wasser) gefallen – darum üben wir alles noch mal. Das können wir besser.

Und siehe da: es ging doch, und wir hatten dabei auch viel Spaß. Am Freitag hatten dann 4 Taucher ihre Silberprüfung und ein Taucher Bronze bestanden, was auch am Abend gebührend gefeiert wurde.

Unsere TL's hatten eine nette Überraschung vorbereitet:

nach dem Abendessen gab es in der großen Runde neben der Gratulation zur bestandenen Prüfung ein T-Shirt mit dem Logo unseres Vereins, dem Namen und dem Titel:



Die Überraschung war gelungen.

Und die anderen Taucher: hätte ich fast vergessen. Die hatten zwischenzeitlich viele Tauchgänge und viele Bilder gemacht oder waren auf Schusters Rappen unterwegs und hatten die Landschaft erkundet.

Übrigens: Spaß hatten wir alle und die Stimmung war mal wieder sehr harmonisch. Dazu beigetra-





gen hatten auch das freundliche Hotelpersonal und die immer gut gelaunte Martine und Jan von der Tauchbasis.

Danke auch an unsere beiden TL's, Nicole und Werner, ohne deren Einsatz die Reise und besonders die Prüfung nicht möglich gewesen wären.



**Noch einen zum Schluss:**

Sagt der Walfisch zum Thunfisch, was sollen wir Thun – fisch?

Sagt der Thunfisch, du hast die Wal - fisch!

Michael Bleif



**TC ST. WENDEL**

**Mein 100. Tauchgang!!!**



Geschafft,

nach 3 Jahren intensiver Ausbildung im, wie außerhalb des Vereins habe ich nun im Alter von 11 Jahren meinen 100. Tauchgang im Logbuch gestempelt. Den Tauchgang habe ich im Oktober am Wrack der Pomonte auf Elba/Italien bei 20 Metern Sicht und 21° warmen Wasser durchgeführt. Ich war als jüngstes Gruppenmitglied mit 11 erwachsenen Tauchern vom TC St. Wendel auf Elba. Es war für mich eine tolle Zeit. Es wurde viel getaucht, gelacht und wie es sich gehört viel gefeiert und gut gegessen. Wie auch am Abend meines 100. Tauchgangs. Dieser Abend war für mich ein ganz besonderes Ereignis. Nach Gratulationen und Glückwünschen habe ich für meine Tauchfreunde Chile gekocht und es wurde ausgiebig gefeiert.

Meine Tauchausbildung habe ich mit 8 Jahren begonnen. Seither habe ich Tauchgebiete wie Sardinien, Giglio, Ägypten, Thailand, Kroatien, Österreich, Luxemburg und natürlich unsere heimische Seen kennengelernt.

Mein Herz schlägt aber nach wie vor für mein Heimatgewässer, den Bostalsee.

An dieser Stelle möchte ich allen Mittauchern und Ausbildern danken, die mich auf meinen Weg zum 100. Tauchgang begleitet haben.

Ich wünsche Euch allzeit Gut Luft

Euer

Max Kreuzer







## TURTLE DIVERS ST. INGBERT

### Erfolgreicher Tauchkurs der Turtles

Der Grundkurs der Turtle Divers wurde 2009 mit 9 Teilnehmern erfolgreich abgeschlossen. Alles begann im Spätsommer 2009, als ein paar Interessierte bei den Turtles nachfragten, ob sie denn dieses Jahr einen Tauchkurs ausrichten. Als dann noch mehrere Nachfragen kamen, fiel die Antwort eindeutig aus, na klar bei soviel Interessierten, denn mittlerweile waren es 10 Teilnehmer. Hinzu kamen noch zwei Taucher, die schon ihren Tauchschein (Padi-OWD)) in der Tasche hatten, aber bei den Turtles nun doch richtig tauchen lernen wollten. Glücklicherweise bekamen wir von der Bädergesellschaft grünes Licht für das Sprungbecken im Freibad (das Hallenbad war in den Sommerferien ja geschlossen). Und so konnten wir im tiefen Becken gleich mit der schwierigsten und wichtigsten Übung beginnen, nämlich das Tarieren. Bis es aber soweit war, mussten die Teilnehmer noch etliche Stunden und Bahnen im ABC-Training absolvieren, um erst einmal das Schwimmen mit Flossen, Maske und Schnorchel zu lernen. Und hier merkten die Ausbilder gleich, dass sie es mit einer guten und motivierten Truppen zu tun hatten. Alle waren engagiert und voll bei der Sache. Die noch fehlenden notwendigen Ausrüstungsgegenstände bei den Geräteübungen stellten dann einige Mitglieder spontan zur Verfügung, so dass letztendlich alle Teilnehmer ausgerüstet waren. Nach Ende der Freibadsaison ging man dann wieder zurück ins Hallenbad. Hier wurden in der Hauptsache die ABC-Übungen trainiert und die Geräteübungen verfeinert, bis zum Schluss jeder Teilnehmer in der Lage war, eigenständig zu tauchen.

Nach dem praktischen folgte dann der theoretische Teil. Hier entschied man sich dann, den Unterricht auf einen kompletten Samstag im Clubhaus zu verbringen. Zwei Wochen später folgte dann die schriftliche Prüfung, die von allen Teilnehmer mit Bravour bestanden wurde. Von den Ausbildungsleitern Uschi Kohns, TL-1 und Thomas Nieland, TL-2, wurden dann den Teilnehmern freudestrahlend die neuen VDST-Pässe mit den Einklebeurkunden für den Grundtauchschein ausgehändigt.

Allen Teilnehmern gefiel es bei den Turtles so gut, dass sie sofort einen Aufnahmeantrag stellten und wir diese neuen Sportler ganz herzlich in unseren

Reihen begrüßen dürfen. Namentlich sind dies: Sina Dressler, Olaf Heider, Janine Schwarz, Christian Meiser, Saskia Paulus, Christian Reiber, Mechthild Hoffmann, Anita Tramontin und Martin Becker. Euch allen nochmals herzlichen Glückwunsch und herzlich Willkommen!

Ganz besonders möchte ich mich noch bei den Ausbildern und Helfern vom Verein bedanken, nämlich Uschi Wilhelmi-Kohns, Wolfgang Kohns, Michael Georg, Torsten Hauck und Brigitte Nieland.

Thomas Nieland

I. Vorsitzender

PS: Natürlich wurde das Erlernte am Samstag, den 31.10.2009 im Indoor-Tauchzentrum in Rheinbach in einem 10 Meter tiefen Tauchbecken nochmals geübt. Bei 27 Grad Celcius warmem Wasser war es doch „gemütlicher“ als im Freien und tauchen konnte man hier, bis man Schwimmhäute zwischen den Fingern bekam....

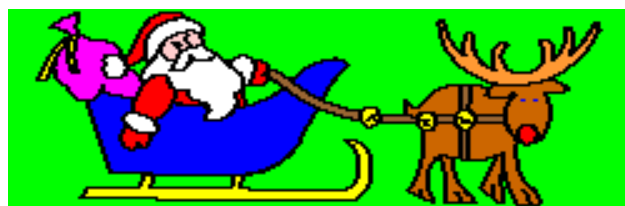
### Runder Geburtstag

Wir gratulieren unserem Vereinsmitglied, Werner Uwer, der am 12.12.2009 seinen 50. Geburtstag feiert! Schön, dass es Dir körperlich wieder so gut geht – halte Dich weiterhin so fit! Alles Gute!

### Festtagsgrüße an alle

Wir wünschen allen Turtles groß und klein ein paar schöne und erholsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr 2010! Allzeit gute Gesundheit und den Tauchern allzeit gut Luft!

### Einladung



### zum Neujahrsbrunch

Am Sonntag, **03.01.2010** ab 10 Uhr treffen wir uns zum Neujahrsbrunch im Ratskeller in St. Ingbert. Alle Turtles sind hierzu ganz herzlich eingeladen!

Die Organisation wird durchgeführt von Claudia

(Tel.: 06894/580496) und Hans Otto (Telefon: Tel.: 06821 / 30565). Voranmeldung erforderlich!



Claudia Wagner







## TYG SEPIA SAARLOUIS

### Halloween

Es hat Gespukt in den Mauern unseres Clubheims, dass am 31. Oktober zur Horrorhöhle verwandelt wurde.

Bei Eintritt der Abenddämmerung kamen Sie an: Gespenster, Vampire, Hexen. Sie brachten sogar ein Haustier mit, dessen Art ich leider nicht kenne.

Ich kann versuchen es zu beschreiben:

- Sportliches Tier (Tiefgebaut, Windschnittig)
- Sonstige Bemerkungen: Es besteht aus Knochen (Keine Muskelmasse) und schwarzem Fell
- Da es lange „Spitze Ohren“ besitzt habe ich auf eine verhexte Fledermaus ohne Flügel getippt, aber vielleicht könnt Ihr mit ja weiterhelfen. Ein Bild dieses einzigartigen Tieres findet Ihr im Anhang. Sie kamen aus der Finsternis um eine Monsterparty steigen zu lassen.



Hexe Lis (die Heilerin mit dem besten Bestand an Globulis im Club) lud ein.

Blutdrink, Eckelbowle, und weitere Gruselgetränke mündeten den Gästen höllisch gut.

Auch die weiteren Spezialitäten wie Schimmekuchen, Krötenschleim, Süßigkeiten aus Schlangen, Echse, oder Spinnen, ließen die Vampire Erblassen, und drehte manch einer Hexe den Magen um.

Zum Schluss, bevor die Uhr Zwölf mal schlug, konnten alle ihre alten Knochen auf gruseligen Sounds krachen lassen, die Geister noch ein letztes Mal die Ketten rasseln lassen und heulen.

Alle waren sich einig, es war eine gelungene Party, mit viel Schreck und Graus, die im nächsten Jahr, wenn die Hexen und Geister wieder ihre Schattenwelt verlassen, wiederholt werden muss.

Danke an Hexe Lies, und Zombie Lena.

Das Clubheim in so kurzer Zeit so toll zur Dekorieren, da muss wirklich Hexerei im Spiel gewesen sein.

Marc



### Nikolausfeier

Auch in diesem Jahr, wollen wir den Nikolaus feiern.

Am Samstag den **05. Dezember**

Um 16:00

In unserem Clubheim

Höhepunkt ist der Besuch des „echten“ Nikolaus. Geschenke braucht Ihr auch dieses mal nicht mitzubringen, über ein Lied oder Gedicht, würde sich der Nikolaus aber bestimmt freuen.

Eingeladen sind alle Kinder des Vereins, mit Eltern und Angehörigen.

Natürlich können auch Kinder die nicht im Verein





Mietglied sind, an der Veranstaltung teilnehmen; **Unkostenbeitrag von 8€/pro Kind für ein Nikolauspäckchen ist für Nichtmitglieder zu entrichten**

Anmeldung bitte bei unserem Jugendwartin bis spätestens, den 28. November

Kuchenspende wird gerne angenommen.

Wir freuen uns schon jetzt auf Eure zahlreiche Teilnahme.

Euer Vorstand



## Weihnachtsfeier

Liebe Sepianer,

Wir freuen uns, Euch auch in diesem Jahr, zur unserer Weihnachtsfeier einladen zu können.

Am Samstag den 19. Dezember

Ab 19:00

Im unserem Clubheim

Ein Unkostenbeitrag von 12 € pro Person, ist für das große Büffet zu entrichten, (für Kinder kostenfrei). Der Preis schließt 5 Lose zur Teilnahme an unserer Riesen Tombola ein.

Natürlich können gerne Freunde und Bekannte teilnehmen; Kostenbeitrag 20 € für Erwachsene und 10 € für Kinder, (ohne Lose)

Anmeldung erfolgt durch Überweisung des entsprechenden Kostenbeitrags, auf das Konto des Vereins, bis einschließlich den 06. Dezember.

Bankverbindung:

Tauch- und Yachtclub Sepia

Konto-Nr. 16 251 373

Bank: Kreissparkasse Saarlouis

Bankleitzahl: 593 501 01

Bitte gibt im Verwendungszweck die Personenanzahl, (Kinder oder Erwachsene, Mitglied oder nicht) an.

Um besser planen zu können, bitten wir Euch auf

der Teilnehmerliste auf unserer Homepage (im Memberbereich), oder im Aushang im Club Name und Anzahl einzutragen

Wir freuen uns im vor aus auf einen tollen Abend.

Euer Vorstand

## REDAKTION

### STSB Vorstand geht in Klausur

Wie bereits auf der letzten erweiterten Vorstandssitzung angesprochen, wird sich der STSB Vorstand am **09. Januar 2010** zur ganztägigen Vorstandsklausur treffen.

### Wozu ?

Immerwieder bekommen wir zu hören: Wenn die Versicherung nicht so wichtig für uns wäre, würden wir längst aus dem STSB austreten. Okay. Das ist eine Meinung, die wir zu respektieren haben. Aber wer sind **wir** denn eigentlich? Vereinsmitglieder oder auch Vereinsvorsitzende die von Euch aus Eurer Mitte gewählt wurden. Nur wozu wurden wir gewählt? Das ist eine gute Frage. Die könnt Ihr uns vielleicht beantworten und uns und damit Euch auch helfen, unseren Job besser und effektiver zu machen.

### Meinungsumfrage

Auf der nächsten Seite habe ich daher für Euch eine Meinungsumfrage entworfen. Die soll mir und dem Vorstand helfen, im Januar die Weichen in die richtige Richtung zu stellen. Ich bin sehr neugierig, ob mir darauf überhaupt jemand eine Antwort sendet und was in der Antwort steht.

### anonym oder bekannt

Ihr könnt mir die Meinungsumfrage ausdrucken und per Post = anonym senden. Wer mag, kann mir jedoch auch die Antworten mailen = Abender wird in dem Fall wohl bekannt sein.

So oder so werde ich den Absender vertraulich behandeln.

Ich freue mich auf Eure Antworten bis zum **07.01.2010** und hoffe Euch in Eurem Sinne im neuen Jahr im STSB Vorstand vertreten zu können.

**Danke !**

Sandra Daniel - Presse





**Danke für die Mithilfe. Sonstige Anregungen sind uns sehr willkommen!**  
**Bitte bis 07.01.2010 ausfüllen und zurück an: presse@stsb.de**  
**oder per Post:**

**Sandra Daniel**  
**PresseSTSB**  
**Lappentascher Str. 16**  
  
**66459 Kirkel**

## **Meinungsumfrage in Sachen STSB** **(mehrfach Ankreuzung möglich)**

### **1. Was ist der STSB für Dich?**

- a) Vertretung gegenüber dem VDST
- b) Verwalter der Mitgliedsbeiträge
- c) Organisator von vereinsübergreifenden Veranstaltungen (Spaß und Freizeit)
- d) Dienstleister an den Mitgliedsvereinen (Ausbildung, Seminare, Meisterschaft)

### **2. Was erwartest Du vom STSB?**

- a) Organisation von Veranstaltungen (Spaß und Freizeit)
- b) Aus- und Weiterbildung
- c) Hilfe bei Schwierigkeiten in den Vereinen
- d) Präsenz des Vorstands bei Vereinsveranstaltungen

### **3. Beurteile die derzeitigen STSB Veranstaltungs- Angebote:**

- a) sind ausreichend vorhanden
- b) könnten mehr sein Beispiel: \_\_\_\_\_
- d) besuche ich nicht

### **4. Beurteile die derzeitigen STSB Kurs- Angebote:**

- a) sind ausreichend vorhanden
- b) könnten mehr sein Beispiel: \_\_\_\_\_
- d) besuche ich nicht

### **5. tauch-Brille**

- a) lese ich regelmäßig
- b) lese ich unregelmäßig
- b) seitdem sie online ist, lese ich sie nicht mehr
- c) kann von mir aus abgeschafft werden, ich informiere mich anders

### **6. Internetseite www.stsb.de**

- a) besuche ich regelmäßig
- b) besuche ich selten
- c) interessiert mich nicht
- d) ich vermisse dort: \_\_\_\_\_







## TSG SAIRA LEBACH

### Jugendfahrt auf die Insel KRK in Kroatien in der Zeit vom 16.10.09 bis 24.10.09

Am Freitag, 16.10.2009, trafen sich um 19.00 Uhr vierzehn noch nicht ganz „verplöötete“ Taucher/-innen der TSG Saira Lebach, um die lange Fahrt nach KRK in Angriff zu nehmen.

Nachdem alle Teilnehmer/innen pünktlich um 19.00 Uhr am Treffpunkt angekommen waren, stellte sich die Frage: „Wohin mit dem vielen Gepäck?“ – denn zu bedenken war, dass das Gepäck von 6 weiblichen Teilnehmerinnen samt „Beauty Case“ verstaut werden musste. Somit begann das große „Koffertetris“. Nachdem dies gemeistert war, machten wir uns auf den Weg.

Genau 12 Stunden später kamen wir an der Tauchbasis an, wo uns der von sich selbst überzeugte Robbi begrüßte. Uns wurde die Tauchbasis, die Apartments und die Gegend gezeigt. Gleich begeisterte sich der jüngste Teilnehmer, Lukas, für die hübsche und dynamische, gute Seele der Basis, Silvia. So ließ er wieder einmal sein Ego spielen und bekam den Namen „Basisplayboy“.

Am Sonntag, 18.10.2009, ging es dann richtig los. 9.00 Uhr: die TSG Saira Lebach wird schon auf dem - doch sehr klein bemessenen - Schiff von Robbi erwartet. Dick eingepackt erreichten wir nach 1,5 Stunden voller Aufregung und Spannung unseren Tauchplatz – die „Mafiabucht“. Unserem lieben Nils ging es leider nicht sehr gut. Daraufhin erhielt er den vorläufigen Namen „Wellenbrecher“. Alle anderen hatten ihren Spaß bei 2 Tauchgängen in der windigen, welligen See.

Montag, 19.10.2009, 9.00 Uhr: Nun kam Marc ins Spiel ! Um Sommerfeeling zu verbreiten, trug der junge, dynamische, gutaussehende Tauchlehrer aufgeschlitzte Jeans. Seine positive Einstellung färbte vor allem auf die Mädels der Truppe ab, was sie unter anderem dazu veranlasste, an diesem Tag nur einen Tauchgang an der Malibu Bay zu machen. Auch unserer hilfsbereiten Nathalie, die uns beim An- und Ausziehen half, wurde an Bord nie langweilig, denn sie freundete sich schnell mit der Crew an, besonders mit dem 19-jährigen Koch und Bootsjungen Ivan.

Am dritten Tauchtag folgten zwei Landtauchgänge an der Bucht „SV Marak“, wo wir gleich feststellten: Taucher müssen auch die Grundlagen des Kletterns an Land beherrschen. Auch unsere Anfängerin Helma begleitete uns mit Marc und angehenden Tauchlehrern in diese Bucht, um erste Übungen zu absolvieren.



Mittwochmorgens erkundeten wir die Altstadt von KRK.

Nachmittags machten wir einen Tauchgang in der Bucht „New Mexico“.

Aber was wäre ein Tauchurlaub ohne einen Wracktauchgang?! Also machten wir uns mit dem „hochmodernen Speedboot“ auf den Weg zu dem Wrack „Peltastis“, das auf 30 m liegt. Dieser Tauchgang war für alle ein Highlight mit vielen Neuheiten, besonders für uns Jugendliche: z.B. begegneten wir gut getarnten Drachenköpfen und riesigen Fischschwärmen. Am Abend gab es ein gemeinsames Abendmahl. Was wäre ein Urlaub ohne Party?





Alles begann so: Marc lud uns zu einem gemeinsamen Umtrunk und zum Kickerspielen in der Dorfneipe von Kornic ein, wo wir auch Kathrin und Richi trafen (nähere Details werden nicht verraten J!) . Dass wir die Erwachsenen zu Hause lieben, sollten wir am nächsten Tag bereuen...

Freitag, 23.10.2009 : Yannicks Geburtstag  
Morgens machten wir noch einen Abschlusstauschgang und nachmittags feierten wir. Am Abend bekamen wir die Rache vom Vortag zu spüren: Die Tauchertaufe folgte ...



...mit Badebekleidung und ABC-Ausrüstung ausgestattet, riefen wir den Meeresherrn Poseidon. Um in dessen Augen als „würdig“ zu erscheinen, empfangen wir von ihm seinen „Tauchertrunk“. Nach „dem Verzehr“ dieses Tauchertrunkes, der nach „Meer“ schmeckte, bekamen wir unsere Namen:

Nils : Seenadel  
Lukas: Knurrhahn  
Victoria: Seepferdchen  
Yannick: Turtle  
Mischa: Delphin  
Michelle: Seestern  
Michaela: Zitteraal  
Helen: Meduse

Die Namensgebung spiegelt sich in den Charakterzügen des jeweiligen Tauchers wieder. Danach ließen wir den Abend mit einem gemütlichen Abendessen ausklingen.

Am nächsten Tag begann die große Verabschiedung – es ging wieder nach Hause.

Der Abschied von den neuen Bekanntschaften fiel uns nicht leicht.



Vielen Dank an



M



(Michael Bednarck)

Harald Meiser  
Onkel Wolle ( Wolfgang Spaniol)  
Und ein extra großes DANKESCHÖN  
an den Dream-Team- Guide Thomas Sträßer,  
der den Urlaub geplant bzw. organisiert hat.

Außerdem Danke an Daniel, der den Mädels sehr geholfen hat, indem er uns Flossen an- und auszog bzw. die schweren Flaschen getragen hat.

Ein weiteres Dankeschön geht an die Familie Hoffmann und an Markus, den Cousin vom Busmichel, die uns die Busse zur Verfügung gestellt haben.

Zurück in der Heimat stellten wir fest:  
„TAUCHEN MACHT PLÖÖT“



made by Victoria, Helen, Michaela und Daniel

